

Bäder

Bad Buchau

Adelindis Therme, Teuchelweg 2,
07582/ 800-1395, 9-22 Uhr
Sauna der Adelindis Therme, Teuchelweg 2, 13-22 Uhr

Büchereien

Bad Buchau

Bücherei im Ev. Gemeindehaus, Karlstr.
24, 9-17 Uhr

Ertingen

Gemeindebücherei in der Schule, 16-18
Uhr

Uttenweiler

Gemeindebücherei, Syrlinstr. 3, 16-
18.30 Uhr

Hilfe und Beratung

Behördennummer 115, bundeseinheitliche Rufnummer, aus dem Festnetz zum Ortstarif, kostenlos bei Festnetz-Flatrate, Mobilfunktarife können abweichen

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, gebührenfrei, 0800/ 111 0333

Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0222

Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 0800/ 0800 343

Notrufe / Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Polizei 110

Vereine

Bad Buchau

Kath. Frauenbund Frauengymnastik,
Federeeklinik, Sporthalle, 19.30 Uhr

Riedlingen

TSV Riedlingen, Herzsport, Städtische
Turnhalle, 17-18 Uhr, 18-19 Uhr

Wertstoffabgabe

Unlingen

Recyclingzentrum, Göffinger Str. 15,
9-12 Uhr, 13-17 Uhr

Ärztendienst

Riedlingen/Altheim/Dürmentingen/
Langenenslingen/Unlingen/Bad Buchau/
Uttenweiler/Betzenweiler:
Montag, Dienstag und Donnerstag ab 18
Uhr, Mittwoch ab 13 Uhr, Freitag ab 16
Uhr bis jeweils 8 Uhr am Folgetag:
07351/19292

Zweifalten:

01801/929218

Ertingen/Herbertingen/Mengen:

0180/1929266

Raum Munderkingen:

0180/1929236

Kinderärztlicher Notdienst:

0180/1929343

Augenärztlicher Notdienst:

0180/1929350

Zahnärztlicher Notdienst:

01805/911650

Apotheken

Apotheken-Hotline-Notdienstfinder:
Tel. 0800/0022833, Mobil 22833

Mengen

Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 60, 07572/
8035

Schwäbische Zeitung

Riedlingen

Amtsblatt für den Landkreis Biberach
und Bad Buchau

Redaktion

Leiter der Lokalredaktion:
Bruno Jungwirth (verantwortlich),
Marion Buck (Stellvertreterin)

Lokalredaktion: Annette Grüninger, Kerstin Schellhorn
88499 Riedlingen, Haldenstraße 6-8,
Telefon: 07371/ 9372-15, Telefax: 9372-50
E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Verlag

Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alexander Schraut
Verlagsleiter: Olaf Simon
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 6-8,
Telefon: 07371/9372-21, Telefax: 9372-50

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 34,90,
Postzustellung Euro 36,30, jeweils einschließlich
7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer
Frist von einem Monat gekündigt werden.
Die schriftliche Kündigung muss spätestens am
1. des Vormonats vorliegen.

www.schwaebische.de



Rund 300 Delegierte bei Versammlung des Blasmusikkreisverbands

NEUFRA (geru) - Rund 300 Delegierte aus 90 Musikvereinen haben an der Hauptversammlung des Blasmusikkreisverbands Biberach teilgenommen. In der Donauhalle in Neufra standen Grußworte, Tätigkeitsberichte und Wahlen auf der Tagesordnung des Verbands. Bei den

Wahlen sind die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Dietmar Ruß und Walter Schiele, Kreisdirigent Bernd Biffar, Kassenprüfer Karl Hiller und der stellvertretende Kreisjugendleiter Bruno Schiele einstimmig in ihren Ämtern bestätigt worden. Die Kreismusikfeste 2016 und 2017 sind

wegen fehlender Bewerber nicht vergeben worden. Hubert Kempter wurde vom Vizepräsidenten des Blasmusikkreisverbands Baden-Württemberg, Karl Glöckler, mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet. Ein ausführlicher Bericht folgt. SZ-FOTO: GERHARD RUNDEL

Jazzige Passagen und flinke Finger

The Policy stellen sich im Engel in Daugendorf vor

Von Anton Munding

DAUGENDORF - Ralf Kopp, Engelwirt in Daugendorf, hatte die Coverband The Policy verpflichtet. Das Repertoire umfasste Songs von Sting und The Police. Da konnten die Zuhörer in der urigen Kneipe drei Stunden in Nostalgie schwelgen. Sogar Gäste von der Ostalb und aus dem Illertal waren extra angereist.

Publikum und Band hatten stillschweigend eine flexible Partytime vereinbart und so war der Auftakt mit „De Do Do Do, De Da Da Da“ eher ein Start mit angezogener Handbremse. Dies sollte sich aber schon beim zweiten Song, dem Megahit „Message In A Bottle“ ändern.

Leadgitarrist Hugo Nägele zeigte mit sauberen Riffs Fingerfertigkeit. Sein Bruder Richie gab den Rhythmus knallhart vor. Auch Sänger Bernd Haas, gebürtiger Riedlinger, kam mit der doch relativ hohen Originaltonlage immer besser klar. Getragen zurückhaltend die Drums und gefühvoll mit Schmelz gesungen dann der Stilwechsel zu Stings Ballade „Every Little Thing She Does Is Magic“. Die Spielfreude der Drei sprang dann spätestens ab dem Ohrwurm „Roxanne“ auf die Gäste über.

Beim Blick durch die Kneipe, während The Policy den Mädchenhit „Don't Stand So Close To Me“ spielten, fiel auf, dass die Mehrheit der Zu-

hörer über vierzig und vorwiegend männlich war. Mit „King Of Pain“ ging es dann in die Pause. Die Gespräche drehten sich um den - bei allem Anlehnen an das Original - doch eigenen Stil dieser Coverband. Dass die Drei durchweg gute Musiker sind und ihre Instrumente beherrschen, das stand außer Frage.

So knüpfte der zweite Teil nahtlos an den ersten an und sowohl auf als auch vor der Bühne wurde die Musik genossen. The Policy haben die Popmusik der 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts mit ihren unzähligen Hits stark geprägt. Das machte es den drei Oberschwaben leicht, einen altbekannten Song nach dem anderen auszugraben. Im Laufe

des Abends waren sogar jazzige Passagen zu hören und die wirkten keineswegs wie Fremdkörper. Immer wieder überraschte Hugo Nägele mit seinen Riffs an der Leadgitarre. Beim genauen Blick auf die Finger wurde klar: „Ja, die sind verdammt flink.“ Bernd Haas spielte nicht nur die Bassgitarre unaufgeregt - auch am E-Kontrabass zog er ruhig und melodisch den Bogen. Dabei gab er auch physisch alles und musste zwischendurch seine krampfenden Finger lockern.

Erst der fünfte Auftritt

Immer wieder stellten sich Zuhörer mit dem Rücken zur Bühne, zückten ihr Handy und machten Selfies mit The Policy im Hintergrund. Zur „Hoch-Zeit“ der großen Vorbilder Sting, Andy Summers und Steward Copeland, hat es das noch nicht gegeben. Ohne Zweifel haben sich die Musiker von The Policy mit dem Erbe der Engländer viel vorgenommen. Doch stellt man in Rechnung, dass dies erst der fünfte Gig dieser Formation war, dann Hut ab. Das musikalische Rüstzeug haben die Jungs, und man darf gespannt den weiteren Weg von The Policy verfolgen.

Neues Cover-Projekt

The Policy ist ein relativ neues Projekt von drei in Aulendorf lebenden Vollblutmusikern. Seit dem Frühjahr vergangenen Jahres treten Bernd Haas und die beiden Nägele-Brüder Hugo und Ritchie mit Songs von Sting und The Police im ober-schwäbischen Raum auf. Alle drei machen wenigstens in noch einer weiteren Band Livemusik.



Spielen fast wie Sting und The Police (von links): Richie Nägele am Schlagzeug, Frontman Bernd Haas und Leadgitarrist Hugo Nägele. SZ-FOTO: ANTON MUNDING

Ein Tag im Schnee

FV Neufra unternimmt Skiausfahrt nach Damüls - Plätze frei

NEUFRA (sz) - Der FV Neufra unternimmt am Samstag, 31. Januar, eine Skiausfahrt nach Damüls/Mellau. Wer Lust auf einen Tag im Schnee hat, kann sich nach wie vor anmelden - es sind noch Plätze frei.

Der Verein bittet alle Teilnehmer, sich um 5.15 Uhr im Schulhof Neufra einzufinden. Abfahrt nach Damüls ist um 5.30 Uhr. Die Organisatoren haben am späten Nachmittag Zeit für Après-Ski eingeplant. Gegen 22.30 Uhr werden die Ausflügler nach nach Neufra zurückkehren.



Der FV Neufra lädt zur Skiausfahrt nach Damüls/Mellau. FOTO: FV NEUFRA

Kalenderblatt

Tagesspruch: Vertraue dein Gut nicht dem Manne mit dem längsten Bart und auch nicht dem, der in der Moschee am längsten betet. (Aus Arabien)
Außerdem & sowieso: Ist der Löwe tot, raufen ihm die Hasen den Bart aus. (Deutsches Sprichwort)
Aus der Bibel: Der Tor zeigt sogleich seinen Ärger, klug ist, wer Schimpfworte einsteckt. (Sprüche 12,16)
Namenstage: Paula, Alberich, Albert-Gedenktag: Int. Tag der Zöllner
Heute vor 91 Jahren: 1924: Die Stadt Petrograd wird vom zweiten Räte-Kongress der UdSSR in Leningrad umbenannt. Man will damit den verstorbenen Revolutionär und Staatsgründer Lenin dauerhaft ehren. Per Volksabstimmung gelangte die Stadt am 6. September 1991 wieder zu ihrem alten Namen Sankt-Petersburg.
100-jähriger Kalender: Nur noch „sehr kalt“.

info@winfried-moosmann.de

Polizeibericht

Beifahrer schwer verletzt

HERBERTINGEN (sz) - Zwei Autos sind am Freitag gegen 16 Uhr an der Einmündung Abfahrt B 32/K 8261 zusammengestoßen. Dabei wurde ein Beifahrer so schwer verletzt, dass er mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Wie die Polizei mitteilt, beläuft sich der Sachschaden auf rund 20 000 Euro.

Eine Autofahrerin fuhr von der Bundesstraße 32 kommend in die Kreisstraße 8261 ein, ohne die Vorfahrt eines dort von Herbertingen Richtung Hundersingen fahrenden Autofahrers zu beachten. Die beiden Fahrzeuge stießen zusammen, woraufhin das Auto des aus Herbertingen kommenden Fahrers durch die Wucht des Aufpralls gegen eine Leitplanke geschleudert wurde. Die beiden Fahrzeuglenker wurden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.



Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 20 000 Euro. ARCHIVFOTO

Kurz berichtet

Narrenzunft Stoischweizer lädt zum Weiberball

BETZENWEILER (sz) - Die Betzenweiler Narrenzunft Stoischweizer lädt zum Weiberball ein, der am Freitag, 6. Februar, unter dem Motto „Flower Power - die Hippies sind los!“ im Traubensaal stattfindet. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Karten können am morgigen Dienstag, 27. Januar, unter Telefon 07374/914-236 von 9 bis 11 und von 16 bis 17 Uhr reserviert werden. Abgeholt werden können die reservierten Karten gegen Barzahlung am Freitag, 30. Januar von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr bei Hafner Mediengestaltung in der Riedlingerstr. 51 in Betzenweiler. Alle nicht abgeholt Karten gehen wieder in den Verkauf an der Abendkasse.

Unlinger Gemeinderäte treffen sich zur Sitzung

UNLINGEN (sz) - Die Unlinger Gemeinderäte treffen sich am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr zur Gemeinderatssitzung im Rathaus. Sie werden den Haushaltsplan für das laufende Jahr beschließen. Darüber hinaus wird das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen der Jahre 2006 bis 2009 vorgelegt.